



Neuorganisation der Trichinenuntersuchung von Wildschweinen im Kreis Höxter

Das EU-Recht fordert künftig eine Akkreditierung von Laboren, in denen Fleischproben auf Trichinen untersucht werden.

Um diese Akkreditierung gewährleisten zu können, wird zum **01.05.2010** die Untersuchung von Trichinenproben in den Laboren des Kreises Höxter neu organisiert.

Ab dem 01.05.2010 wird deshalb die Trichinenuntersuchung von Wildschweinen im Kreis Höxter wie folgt neu geregelt:

1. Trichinenuntersuchungen für Wildschweine werden künftig nur noch in einem einzigen Labor des Kreises Höxter durchgeführt. Dieses Labor wird von den amtlichen Tierärzten Dr. Andreas Dietz und Dr. Ulrich Mrugalla am Standort Brakel, Am Schützenanger 9a betrieben. Das Personal ist unter der Telefon Nummer 05272 / 1517 zu erreichen.
2. Trichinenuntersuchungen von Wildschweinproben finden grundsätzlich nur montags und freitags statt.
Bei Anfall großer Untersuchungszahlen (z.B. Gesellschaftsjagden) können im Einzelfall und nach persönlicher Absprache zusätzliche Untersuchungstermine vereinbart werden.
3. Sofern ein Jäger befugt ist, Proben selbst zu entnehmen, können diese Proben nach telefonischer Absprache direkt im Trichinenuntersuchungslabor des Kreises Höxter in Brakel angeliefert werden.
4. Darüber hinaus besteht weiterhin die Möglichkeit, Proben bei allen anderen bekannten Mitarbeitern des Fleischbeschaupersonals sowie direkt beim Veterinärdienst des Kreises in Höxter abzugeben.

Der Transport in das Labor wird dann allerdings nur im Zusammenhang mit Transporten von Hausschweinproben aus gewerblichen Schlachtbetrieben erfolgen. Diese Transporte finden im Regelfall nur montags und nur im Einzelfall auch an anderen Wochentagen statt.

Im Einzelfall ist mit den jeweiligen Ansprechpartnern abzuklären, ob und wann ein Proben-transport erfolgen kann und wann daran anschließend die Untersuchung durchgeführt wird.

5. Bei Probenentnahme durch den Jäger muss die Probe zusammen mit dem Wildursprungsschein persönlich abgegeben werden. Der Annahmer der Probe vermerkt auf dem Wildursprungsschein, wann über das Wildschwein verfügt werden kann. Sofern in der Untersuchung Trichinen nachgewiesen werden, erfolgt eine Benachrichtigung bis zum angegebenen Zeitpunkt an den Einsender. Erfolgt keine weitere Nachricht, ist das Ergebnis negativ und die Fleischuntersuchung abgeschlossen.